Nummer: G Betrieb:

***Musterbetrieb***

# Betriebsanweisung

**gem. GefStoffV**

Bearbeitungsstand: 09/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **1. Gefahrstoffbezeichnung** | |  |
|  | Dieselkraftstoff | |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt | |  |
| Gefahr | * Einatmen oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege, Haut und Augen reizen. Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Konzentrationsstörungen) möglich. * Beim Verschlucken kann Dieselkraftstoff in die Lunge gelangen und zu einer lebensbedrohlichen Lungenentzündung führen. * Krebserzeugende Wirkung von Dieselkraftstoff wird vermutet! * Flüssigkeit und Dampf sind entzündbar. * Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). * Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden! | |  |
| 3. Schutzmassahmen und Verhaltensregeln | | | |
|  | * Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen! * Kontakt mit erwärmten Oberflächen verhindern. * Behälter, die Dieselkraftstoff enthalten, nicht erwärmen! * Kraftstoffgetränkte Putzlappen in verschließbaren Behältern aus nichtbrennbarem Material sammeln. * Geeigneten Feuerlöscher (Brandklasse B) bereithalten. * Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vorbeugender Hautschutz erforderlich. Nach Hautkontakt die betroffenen Körperstellen sofort reinigen. * Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. * Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und Gesicht gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! * Gefäße nicht offen stehen lassen! Verunreinigte Kleidung wechseln! Kraftstoffgetränkte Putzlappen nicht in den Hosentaschen mitführen! Beschäftigungsbeschränkungen beachten! * **Augenschutz**: Bei Spritzgefahr: Gestellbrille! **Genaue Bezeichnung** * **Handschutz**: **Genaue Bezeichnung** * **Hautschutz**: **Laut Hautschutzplan** (ggf. Rücksprache mit Betriebsarzt) | |  |
| 4. Verhalten im Gefahrfall | | | |
|  | * Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Vorsicht! Rutschgefahr durch ausgelaufenen Diesel! * Produkt ist brennbar, geeignete Löschmittel: ***hier vorhandenen Löscher angeben****.* Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! * Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten! | |  |
|  | | | |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen.** * **Nach Augenkontakt:** 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen! * **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Verdünnungs-/Lösemittel verwenden! * **Nach Einatmen:** Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten. Ggf. Schockbekämpfung und Herz-Lungen-Wiederbelebung. * **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trinken geben. Verschlucken kann zu Lungenschädigung führen. Krankenhaus! * Ersthelfer heranziehen.  Notruf: 112  * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. |  | |
| 6. Sachgerechte Entsorgung | | | |
|  | * Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in: ***Behälterangabe*** | |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
| Nächster  Überprüfungstermin: | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung |